

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/758 –**

Trinkwassernotbrunnen in Thüringen, Stand: 31. Dezember 2021

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage „Trinkwassernotbrunnen in Thüringen“ auf Bundestagsdrucksache 19/21267 wurde unter anderem abgefragt, wie viele und welche Trinkwassernotbrunnen in Thüringen seit dem Jahr 2010 ertüchtigt bzw. gebohrt wurden und wie hoch jeweils der finanzielle Aufwand gewesen ist. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Informationen um die aktuellen Daten ergänzt werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung wurde ab der zweiten Jahreshälfte 2020 auch im Bereich der Trinkwassernotversorgung die Möglichkeit zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen geschaffen. Mit dem Konjunkturprogramm wurde nicht nur die Errichtung zusätzlicher Notbrunnen finanziert, sondern im Schwerpunkt auch Maßnahmen der Härtung der leitungsgebundenen Trinkwasserversorgung sowie der Beschaffung zusätzlicher mobiler Komponenten zum Trinkwassertransport.

1. In welcher Höhe standen in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2021 Mittel zur Ertüchtigung oder Bohrung von Trinkwassernotbrunnen in Thüringen zur Verfügung (bitte nach Jahren auflisten)?

Folgende Mittel standen in Thüringen zur Ertüchtigung oder Bohrung von Trinkwassernotbrunnen zur Verfügung:

2010: 5 000 Euro

2011: 119 000 Euro.

Für die Jahre 2012 bis einschließlich 2019 wird auf die Antwort zu Frage 3 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/21267 verwiesen.

2020: 217 000 Euro

2021: 2 200 000 Euro.

2. Wie viele und welche Trinkwassernotbrunnen wurden in Thüringen in dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2021 ertüchtigt bzw. gebohrt (bitte einzeln auflisten), und wie hoch war jeweils der finanzielle Aufwand (bitte einzeln auflisten)?

Im Jahr 2020 wurden keine Trinkwassernotbrunnen mit Mitteln des Bundes im Rahmen der Trinkwassernotversorgung errichtet.

Im Jahr 2021 wurden in Thüringen (Weimar) drei Trinkwassernotbrunnen für insgesamt 170 967 Euro errichtet.